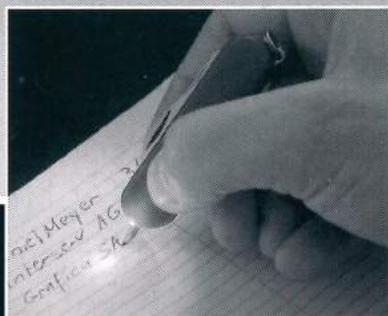


 VICTORINOX

Midnite Manager



Mit neuem Kugelschreibersystem und LED-Rotlicht schreiben Sie auch in der Dunkelheit – Schalenlänge 58 mm.

Funktionen: Schere, Leuchtdiode (rot), Kugelschreiber, Klinge, Nagelfeile, Phillipsschraubenzieher (magnetisch), Schraubenzieher, Nagelfeile, Drahtabisolierer, Anhänger

Die von VICTORINOX seit 1897 fabrizierten Schweizer "Offiziersmesser" sind die ersten weltberühmten Taschen-Multi-Tools. Erhältlich in Fachgeschäften, im Souvenirhandel usw.

VICTORINOX, CH-6438 Ibach-Schwyz / www.victorinox.ch
Tel ..41 (41) 81 81 211 / Fax ..41 (41) 81 81 511

muota-kicker



Nr. 2 März 1999

Offizielles Cluborgan des FC Ibach
Erscheint einmal jährlich vor
der Rückrunde

Rentenanstalt +

Swiss Life +



Ihre Vorsorgeplaner

Stefan Lüönd Vorsorgeberater Fachbereich KMU, Rosengartenstrasse 19, 6440 Brunnen, Tel. 041 / 820 44 09

René Gwerder Spezialagent, Steinerstrasse 25, 6416 Steinerberg, Tel. 041 / 832 20 37

Hansruedi Hubli Vorsorgeberater, Bergblick, 6434 Illgau, Tel. 041 / 830 29 77

Andreas Ehrler Vorsorgeberater, Husmattstrasse 14, 6416 Steinerberg, Tel. 041 / 832 28 23

Mitarbeiter der Generalagentur Schwyz, Schmiedgasse 40, 6430 Schwyz, Tel. 041 / 810 05 65

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Neue Führungsstruktur FC Ibach	5
Mannschaftsfoto 1. Mannschaft FC Ibach	5
Interview mit Hansruedi Fässler	7
Übrige Aktivmannschaften	9
Senioren-/Veteranen-Abteilung	11
Juniorenmannschaften	13-21
Vereins-Chronik	23-25
Junioren-Kommission	27/29
Schiri-Ecke	31
Terminkalender FC Ibach	31
Das Vereins-Porträt	33/34
Sponsoring FC Ibach	35
Club 77	35
Inserenten «muota-kicker»	3. US

Impressum

Herausgeber: FC Ibach, Postfach 10, 6438 Ibach

Satz, Gestaltung: Hansruedi Schibig

Inserateacquisition: Peter Schumacher, Stefan Lüönd, Adolf Amstutz,
Hansruedi Schibig

Druck: Triner AG Satz und Druck

Texte/Mitarbeit: Adolf Amstutz, Hans Chiara, Hansruedi Schibig,
Martin Lüönd, Peter Schumacher, Viktor Flecklin

Kontaktadresse: Peter Schumacher, Nümattli 6, 6432 Rickenbach



GARAGE
Hermann Lott
Schützenstrasse 79
6430 Schwyz
Telefon 041 / 811 23 63
Fax 041 / 811 83 82
Othmar Lott



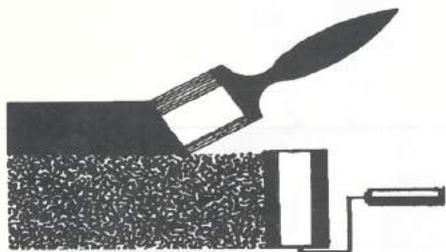
Opel-Vertretung
Moderne Reparaturwerkstatt
Immer günstige Occasionen

BÄCKEREI
KONDI TOREI

Schwegler
+Sohn

Hansruedi Schwegler

Gotthardstrasse 63
6438 Ibach
Telefon 041 / 811 14 65



SMGV Vertrauensfirma

Franz Schuler-Huber
Malergeschäft

Feldweg 4 (Geschäft)
6438 Ibach SZ
Eigenwiesstrasse 37 (Privat)
Telefon 041 / 811 60 45

Ausführung sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

HOLZBAU

Felix von Rickenbach

Unsere Erfahrung ist auch Ihr Gewinn!

Schwingplatzweg 3
6438 Ibach

Telefon 041 / 811 61 57
Fax 041 / 811 61 29

Vorwort des Präsidenten



Liebe Fussballfreunde

In die Zukunft schauen, diese sinnvoll und erfolgreich gestalten. Mit Spielfreude, Entschlossenheit und Kameradschaft in jedem Team den bestmöglichen Tabellenplatz anstreben. Alle Verantwortlichen im FC Ibach, in den Abteilungen und Teams, die Mitglieder, welche für den Fussballsport im IFV tätig sind, die Gönner, Sponsoren des Clubs 77 und ganz einfach die vielen ungenannten Helfer im Hintergrund und die Fangemeinde des Clubs – sie alle sollen mit Herzblut und Fairplay helfen, in der Zukunft den Erfolg mitzugestalten. Das sind schon immer von mir geforderte Tugenden im Vorstand – mit diversen Chargen seit 30 Jahren – und ist auch der Wunsch von mir als neuer Präsident.

Auch wenn die Zukunftspläne wohl das Mass aller Dinge sind, darf man immer und überall auch über die Vergangenheit sprechen und von den meist beachtlichen Erfolgen schmelzen. Stellvertretend für diese Erfolge nenne ich unseren an der letzten GV abgetretenen Präsidenten Albert Inderbitzin. Er hat als Gründermittglied 1954 und schon damaliges Vorstandsmitglied eben mit dem genannten Herzblut zu seinem FC Ibach, mit Führungsstärke, Ideen, Zuverlässigkeit und vielen anderen Tugenden das Wohl und den Erfolg in den Club investiert. Der FC Ibach konnte Dir, Albert, mit dem einmaligen und verdienten Titel des Ehrenpräsidenten, diese grossartigen Verdienste verdanken.

Mit dem neuen Organigramm und den Statuten wurde dem verkleinerten Vorstand die Führung erleichtert. Jedem Funktionär fiel aber damit kein Zacken aus der Krone. Der Vorstand ist auf jeden dieser Funktionäre angewiesen. Ich verlange diese vorgenannten Tugenden und sie sollen dem Aktiven wie dem Junior vermittelt, ja eingepägt werden. Der Aufruf geht hier besonders an die Trainer und Betreuer. Und sollten sich in der grossen Fussballerfamilie hie und da auftretende Ungereimtheiten oder Missverständnisse ergeben, so muss eben die Kommunikation und der Fairplay-Gedanke den Knopf lösen.

Die Meisterschafts-Analyse will ich hier nicht im Detail kommentieren. Ich bin ganz einfach erfreut über die Vorrundenerfolge der Aktiven, Senioren und Veteranen. Besonders gefreut haben mich auch die Junioren, welche sich in den obersten Spielklassen halten oder gar aufsteigen konnten.

Der Rückrundenbeginn naht und die Vorbereitung muss sich fast ausschliesslich in den Hallen abspielen. Ich wünsche allen Teams einen guten Start und achtbare Erfolge.

Erstmals erschien im letzten Jahr der «muota-kicker» und erfreute die Ibächler Fussballfamilie wie auch Sportfreunde anderer Clubs. Ich danke dem Redaktions-Team für den wiederum grossen Arbeitseinsatz, damit der «muota-kicker» 1999 auch wieder das Image des FC Ibach aufzeigt.

Der Präsident
Josef Gasser-Achermann

SHIRT & PRINT

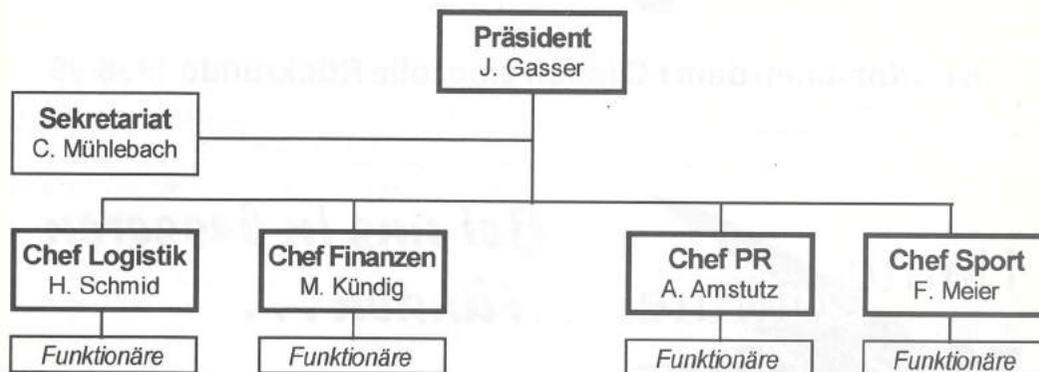
Herrengasse 16 Schwyz 041 810 30 40

-  SWITCHER Sortiment
-  Geschenkideen
-  Printartikel
(ab Ihrer Vorlage/Foto usw.)
-  Spezialvertrag Textildruck
(für Firmen u. Vereine)

SWITCHER

Neue Führungsstruktur FC Ibach

Im Juli 1998 hat die Generalversammlung eine neue Führungsstruktur beschlossen. Es ging darum, ein schlankeres und beweglicheres Führungsgremium (Vorstand) zu schaffen. Neu gibt es nun eine Führungsebene (Vorstand) und eine Funktionärebene. Das sieht so aus:



FC Ibach I



Hinterere Reihe von links: Georg Reichelmeier, Sandro Meier, Vlado Vuleta, Kurt Nussbaumer, Bruno Achermann, Fabian Allgäuer, Edgar Gwerder, Röbi Suter, Hansruedi Fässler (Trainer); vordere Reihe von links: Michael Portmann, Paul Fässler, Damian Baumann, Bruno Suter, René Thalmann, Romano Pally, Tino Hutter, Sanel Halilovic. Nicht auf dem Bild: Daniel Reichmuth, Roman Wipfli, René Gwerder (Physiotherapeut), Markus Egli (Betreuer).

Arnika



- hilft!**
- schmerzstillend
 - abschwellend
 - entzündungshemmend

Gutschein

Wert: **Fr. 5.-**

Erhältlich in den Drogerien IMLIG Ibach und Schwyz

Bei Sportverletzungen wie Prellungen, Muskelschmerzen, Zerrungen, und Verstauchung, hat sich unsere Essenzmischung mit Arnika sehr bewährt. Wir offerieren unseren Fussballfreunden den Spray 50ml oder die Emulsion 100ml für äusserliche Anwendung zu einem einmaligen Test-Preis von Fr. 19.80 statt Fr.24.80.

Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. (Gültig bis 31.12.99)

Julig
DROGERIE

SPAGYRIK

Die Heilkräfte
der Salzen-Planze

Ein gutes Rezept
HEIDAK

Innerschweizer Anzeiger

Grösstes Informationsblatt für die
Kantone Schwyz, Uri und Nidwalden



Wir wünschen dem FC Ibach eine tolle Rückrunde 1998/99

Haute Coiffure
Mettler

*Bei uns in besseren
Händen...*

Beppi Mettler

Steisteg-Märcht 6430 Schwyz
Telefon 041 / 811 22 56

LICHT — KRAFT — TELEFON



- Steuerungsbau
- Schalttafelbau
- Antriebstechnik
- Solaranlagen
- Elektroanlagen

FLIEDERWEG 6, 6438 IBACH

Tel. 041 811 20 10 Fax. 041 811 20 74

Ihr Spezialist für alles Elektrische

Interview mit Hansruedi Fässler, Trainer 1. Mannschaft

Hansruedi Fidé Fässler war anfangs der achtziger Jahre der Erfolgstrainer des FC Ibach. In der Saison 1980/81 wurde er mit der 1. Mannschaft Amateur-Schweizermeister und stieg in die NLB auf. Seine Trainerlaufbahn führte er dann bei andern Spitzenclubs weiter u.a. bei Sursee, Kriens (NLA) und Vaduz. Auf die Saison 1998/99 kehrte der versierte Trainer wiederum zum FC Ibach in die 2. Liga zurück.

Welche Gründe waren ausschlaggebend, dass Sie auf den Gerbihof zurückkehrten?

Der Hauptgrund war, dass ich wieder Lust verspürte, eine Mannschaft zu führen, aber nicht den gleichen Aufwand wie z.B. in Sursee oder in Kriens. Es lagen letzten Sommer zwei Anfragen von Tuggen und Ibach vor. Ich gab Ibach den Zuschlag, weil keine zusätzlichen Zeiten als Trainingseinheiten hinzukamen und weil ich mit diesem Club noch sehr verbunden bin.

Ihre jetzige Mannschaft hat eine recht erfolgreiche Vorrunde gespielt. Worauf führen Sie dies zurück?

In erster Linie sind wir in Ibach wieder ein Team. Wir haben fähige 2.-Liga-Spieler, welche zurückgetreten sind, ins Team eingebaut. Es ist eine gute Stimmung vorhanden. Im weiteren haben wir im Sommer eine seriöse Vorbereitungsphase gehabt, welche wir in die Meisterschaft umsetzen konnten. Und nicht zuletzt hat das Publikum die guten Heimspielleistungen honoriert und die Mannschaft unterstützt.

Die Vorbereitungen auf die Rückrunde waren alles andere als ideal. Welche Schwerpunkte setzten Sie und wie präsentiert sich das Kader?

Es sind recht schwierige Verhältnisse gewesen auf Grund der grossen Niederschlagsmengen. Wir konnten nicht optimal trainieren. Im Vordergrund standen die konditionellen Aspekte. Die anderen Mannschaften hatten ähnliche Probleme, so dass sicher niemand bevorteilt wurde. Vom Kader her haben wir drei Abgänge zu verzeichnen (Suter, Achermann und Halilovic). Diese wurden durch vier junge Spieler aus den A- und B-Junioren ersetzt, welche eine Chance erhalten, in der 1. Mannschaft Fuss zu fassen.

Gemäss Tabellenlage ist für die Rückrunde eine Konsolidierungsphase angesagt. Sehen Sie dies auch so und welche Ziele verfolgen Sie damit?

Diese Feststellung stimmt. Wir können wahrscheinlich nicht mehr ganz an die Spitze kommen, wollen aber in der Spitzengruppe bleiben. Dies gibt uns die Möglichkeit, die neue Saison vorzubereiten und auch vermehrt junge Spieler auf höherem Niveau spielen zu lassen.

Sie gelten als Analytiker und Taktiker. Welche Eigenschaften versuchen Sie Ihrer Mannschaft beizubringen?

Das Hauptgewicht liegt im taktischen Bereich. Wir haben mit einer neuen Spielanlage begonnen. Anfänglich gab es Probleme, doch nun haben wir sie langsam in den Griff bekommen. Daneben geht es darum, auch die Technik zu verbessern. Die Kondition wird automatisch verbessert durch die verschiedenen Trainingsformen im technischen und taktischen Bereich.

In der Saison 2000/01 will der SFV die besten 2.-Liga-Mannschaften in überregionale Gruppen zusammenfassen. Was halten Sie davon?

Die Strukturbereinigung, die der SFV durchziehen will, hat mit den Nationalliga-Clubs zu tun. Sie wollen ihre Reserveteams in die Meisterschaft und in eine 2. Liga Interregionalgruppe einbauen. Es ist heute schwierig zu sagen, was das Ganze bringen kann. Einerseits wollen wir möglichst weit oben spielen. Andererseits wissen wir nicht, was dies mit einer Gruppe Tessin und Innerschweiz betreffend Zuschauerinteresse bedeuten würde.

Seit Juli 1998 hat der FCI eine moderne Führungsstruktur. Wie hat sich die Neuorganisation ausgewirkt?

Als Trainer der 1. Mannschaft bin ich noch nicht lange im Amt und deshalb kann ich diesbezüglich keine Aussagen machen. Ich glaube aber, dass ein Fünfergremium effizienter arbeiten kann, was sich auf die Clubpolitik auswirken wird. Doch entschei-

Interview mit Hansruedi Fässler, Trainer 1. Mannschaft

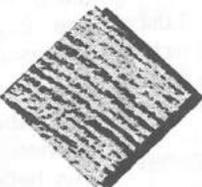
dend wird immer sein, mit welchen Personen welche Posten besetzt werden können.

Welche Wünsche haben Sie an den Verein und an die Fans?

Ich glaube, dass ich keine allzu grossen Wünsche haben darf. Ich bin mit den Trainingsverhältnissen ganz gut zufrieden. Ich hoffe, dass der Vorstand weiterhin hinter der 1. Mannschaft steht und einen 2.-Liga-Spitzenclub will. Even-

tuell könnte wieder einmal ein Angriff auf die 1. Liga gestartet werden. Von den Fans erhoffe ich, dass sie noch zahlreicher auf den Gerbihof kommen. Die 1. Mannschaft wird sicher mit einer Aktion, wie im letzten Herbst, den Zuschauern für ihr Erscheinen danken.

Besten Dank, Fidé Fässler. Ihnen und der Mannschaft wünscht der «muota-kicker» für die Rückrunde viel Glück und Erfolg.



BETSCHART & HEINZER AG
SCHREINEREI & INNENAUSBAU

GEWERBESTRASSE 26 6438 IBACH TEL. 041 811 35 66 FAX 041 811 35 67

- ◆ Innenausbau
- ◆ Kundenschreinerei
- ◆ Montagearbeiten
- ◆ Kunststoff-Fenster
- ◆ Türen
- ◆ Küchen
- ◆ Täferarbeiten
- ◆ Corianarbeiten
- ◆ Möbel
- ◆ Einzelanfertigungen

Treichler Multimedia GmbH
 Gotthardstrasse 129
 CH-6438 Ibach

Treichler

TEL 041 811 72 52
 FAX 041 810 12 52

E-Mail: treichler-av@mythen.ch
 Internet: www.marktkreis.ch/treichler

TV - Video - HiFi - Computer
 Komplette Internet-Installation
 Antennen- und Satellitenanlagen
 Modem - Telefax - Telefon - ISDN - Natel

NEU! Internet-Anschluss

Wir installieren für Sie alles für Ihren Internet-Zugang, vom Telefon-Anschluss (ISDN oder analog) bis zum Computer!

Übrige Aktivmannschaften



FC Ibach II

Hinterer Reihe von links: Werner Hutter (Coach), Damian Appert, Otmar Lüönd, Samir Skrijelj, Mirsad Suljovic, Röbi Suter; mittlere Reihe: Claudio Jadarola, Fredy Betschart, Avni Tola, Josef Gwerder, Steffen Kraus (Trainer); vordere Reihe: Röbi Lüönd, Andreas Weibel, Bruno Suter, Roger Fassbind, Fredy Pfyl. Es fehlen auf dem Bild: René Hutter, Vitus Erni, Philipp Kissling, Roger Müller, Daniel Waser, Stefan Betschart.



FC Ibach III

Hinterer Reihe von links: Richard Imlig (Trainer), Patrick Jadarola, Jörg Zurfluh, Livio Jale, Peter Lüönd, Fredy Kaelin (Coach); mittlere Reihe: René Krauer, Bruno Heinzer, Pirmin Schilter, Reto Zimmermann, Stefan Steiner, Roland Graf, Markus Langenegger, Patric Rölli, Kari Ulrich. Es fehlen auf dem Bild: Marco Achermann, Josef und Rolf Gasser, Stefan Grab, Marco und Roman Kündig, Bruno Steiner.



FC Ibach IV

Hinterer Reihe von links: Vito Scarscia (Coach), Secundino Da Fonte, Asur Kalayci, Sergio Sejo, Giuseppe Puce, Sandro Ferraina; mittlere Reihe: Pino Adornetto, Adelino Caldas, Nici Beka, Bruno Morena, Gianpietro Benigna; vordere Reihe: Domenico Rizzo, Ruedi Seeholzer, Giuseppe Gallicchio. Es fehlen auf dem Bild: Safet Vishi, Pop Bekavac, Robert Perkovic, Nuredin Zenulaj, Thair Thairaj, Silvio De Pol (Trainer).

Malerarbeiten Malerei

Edgar Gwerder GmbH

6431 Schwyz Telefon 079-434 34 74



Das Fussballgeschäft
in Ihrer Region



REST. ROSE

CLUBLOKAL

FC IBACH

Senioren-/Veteranen-Abteilung



FC Ibach Senioren

Hinterere Reihe von links: Paul Reichlin, Hugo Flecklin, Beat Suter, Lukas Birchler, Markus Betschart; vordere Reihe: Edwin Hürlimann, Beat Betschart, Mike Schmidig, Pius Auf der Maur, Beat Schuler, Hansruedi von Euw. Es fehlen auf dem Bild: Bruno Fässler, Urs Hardegger, Toni Imlig, Urs Inderbitzin, Roman Lüönd, Stefan Lüönd, Gregor Mäsing, Walter Schönbächler, Paul Suter, Bruno Zwyssig.



FC Ibach Veteranen

Hinterere Reihe von links: Severin Guidetti, Bruno Reichmuth, Karl Schmidig, Hans Chiara, Alois Auf der Maur, Viktor Flecklin, Ernst Schibig; vordere Reihe: Peter Schumacher, Beat Achermann, Ivo Marjanovic, Antonio Burdino, Franz Schuler, Jürgen Kraus: Es fehlen auf dem Bild: Toni Blaser, Josef Ehrler, Edwin Gehrig, Walter Immoos, Josef Inderbitzin, Jörg Inderbitzin, Walter Lüönd, Bruno Mettler, Beni Reichmuth, Franz Schibig, Hans Schmid, Jürg Schumacher, Beat Ulrich.

s'Holzrädli

Spielsachen, Spiele – Schmuck und Geschenke aus Holz
Reparaturservice

TONY IMLIG

Alte Gasse 10
6438 Ibach
Telefon 041 / 811 21 63

Öffnungszeiten:
Samstag 9.00–12.00 / 13.30–16.00
oder nach telefonischer Vereinbarung

grosse Auswahl

NB
Netto Baumarkt

Plättli - Naturstein
Badzimmermöbel
Whirlpools
Türen - Küchen
Cheminée-Öfen

NETTO BAUMARKT

Badstrasse 2 - 6423 Seewen SZ - 041 811 20 07
auch Samstag offen

Inhaber Gregor Mäsing, Aktivmitglied FC Ibach



syncro

Alle Autos haben vier Räder.
Aber wir nutzen Sie auch.



Audi
quattro

Für Ihre Sicherheit!

Vereinbaren Sie mit uns eine Erlebnisfahrt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jos. Inderbitzin AG
Gersauerstrasse 17
6440 Brunnen

Josef Inderbitzin
Gotthardstrasse 18
6414 Oberarth

Juniorenmannschaften



Junioren A

Hintere Reihe von links: Adi Reichlin, Guido Dörig, Ueli Reichlin, Mario Bürgler, Jürg Schibig, Remo Birchler; mittlere Reihe: Bruno Heiz (Hilfs-trainer), Markus Camerzind, Gabriel Zeyrek, Marcel Greuter, Bruno Achermann, Ronny Reichlin, Urs Hardegger (Hilfs-trainer), Marco Schibig, Hans-peter Trütsch (Trainer); vordere Reihe: Sadin Osmani, Pascal Löönd, Adi Weber, Viktor Coskun, Renato Inderbitzin, Marco Inderbitzin. Es fehlt auf dem Bild: Alen Kovac.



Junioren B

Hintere Reihe von links: Antonio Burdino (Coach), Pascal Schuler, Valon Zeqiri, Josip Baric, Philipp Merle, Darko Dunjic, Hans Coskun; mittlere Reihe: Ivo Schmidig, Marco Leonardi, Marcel Stump, José Faria, Bojan Rakic, Ernst Schibig (Trainer); vordere Reihe: Gabriel Öztas, Burim Ibrahim, Remo Christen, Mario Udvardi, Sämi Mettler, Christian Gwerder. Es fehlen auf dem Bild: Marco Burdino, Andreas Felix, Moris Yldiz, Lukas Betschart, Vincenzo Gallicio.



Junioren Ca

Hintere Reihe von links: Remo Schelbert, Raphael Fässler, Manuel Fässler, Andreas Kalayci; mittlere Reihe: Senad Memedi, Daniel Schuler, Flurin Mettler, Boris Jevremovic, Roman Fuchs, Peter Inderbitzin, Roman Kündig (Trainer); vordere Reihe: Daniel Merle, Pascal Löönd, Mario Bianchi, Marco Marty. Es fehlen auf dem Bild: Ronny Koppenheim (Trainer), Ramon Marty, Tomi Baric, Anto Zelic.

VON EUW



FAHRSCHULE

6438 Ibach • 079 / 341 59 77

Laufend neue Verkehrskundekurse

KARL LÜÖND-KOPP IBACH+BRUNNEN

eidg. dip. Hafnermeister / Plattenleger 6438 Ibach

Telefon 041 / 811 26 91 Fax 041 / 811 26 08

Plattenbeläge
Ofen- und Cheminée-bau
Kachelöfen
Specksteinöfen

Kochherde
Kaminsanierungen
Fliessestriche
Unterlagsböden

Juniorenmannschaften



Junioren Cb

Hintere Reihe von links: Reto von Rickenbach, Miguel Silva da Lourdes, Marcel Inderbitzin, Roger Suter, Daniel Sukotic, Toni Celic; mittlere Reihe: Bruno Blaser, Cornel Suter, Steven Inderbitzin, Bekim Ibrahim, Sandro Merz, Tomislav Baric, Bruno Heiz (Trainer); vordere Reihe: Urs Gasser, Robert Radocaj, Jörg Achermann, Pasquale Puce. Es fehlen auf dem Bild: Oliver Bkezic, Fabio Quintos, Filiberto Patriarca, Marc Gerlach, Ridran Reccevaj, Sascha Eichholzer.



Junioren Da

Hintere Reihe von links: Leo Bergamin (Trainer), Matthias Kündig, Stefan Schwimmer, Philipp Steiner, Marcel Bianchi, Simon Steiner, Bruno Suter (Trainer); vordere Reihe: Damian Mächler, Arif Tairi, Czimi Ibrahim, Labinot Alshiqi, Philipp Schuler.



Junioren Db

Hintere Reihe von links: Philipp Küttel, Flurin Stöckli, Thomas Lagler, Kristian Tanyeli, Adi Benz (Chef-Trainer); vordere Reihe: Adrian Kryenbühl, Alain Mettler, Pascal Schumacher, Michael Zwysig, Michael Benz. Es fehlen auf dem Bild: Goalie Reto Föhn, Rochus Stöckli (Co-Trainer).

die
Lokalzeitung
der Schwyzer

SABI HANDELS AG

CH-6422 STEINEN

Büro: Bächirainstrasse 7, CH-6422 Steinen

Telefon 041 / 832 10 10

Fax 041 / 832 20 88

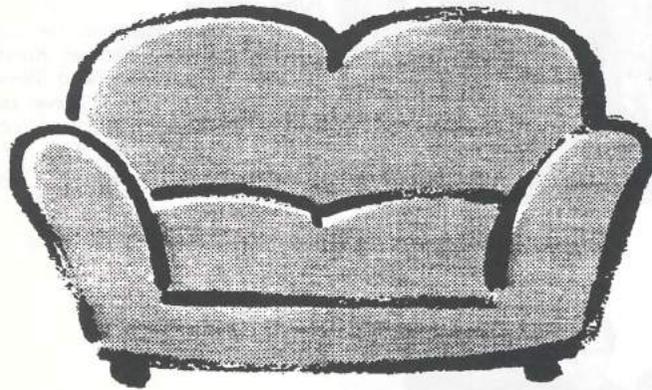
Beat Betschart GmbH



Akkordunternehmen

Buchenweg 10
6438 Ibach

Telefon 041 / 811 27 60
Natel 077 / 41 71 58



Polstermöbel
und alles
für den
gemütlichen
Feierabend.

M Ö B E L 041 / 820 18 76
RIESEN
SCHWYZERSTRASSE 26, 6440 BRUNNEN (Nähe Autobahnausfahrt)

Garant für gutes Wohnen

Juniorenmannschaften



Junioren Dc

Hinterer Reihe von links: Roman Lüönd (Trainer), Jonatan Oegle, Michael Oeztas, Matthias Oduncu, Walter Achermann (Trainer); vordere Reihe: Urs Treichler, Reto Schmid, Urs Gasser, Mike Krznar, Emin Skrijeli. Es fehlen auf dem Bild: Marius Nistor, Mato Perkovic, Mevin Thekkeveettil.



Junioren Dd

Hinterer Reihe von links: Stefan Betschart (Trainer), Michael Suter, Reto Rickenbacher, Manuel Auf der Maur, Bruno Zwysig (Trainer); vordere Reihe: Michael Müller, Michael Zwysig, Andreas Dogdu, Philipp Küttel, Philipp Mettler, Adi Krienbühl; liegend: Roland Steiner, Markus Kangus. Auf dem Bild fehlt: Thomas Caduff.



Junioren De

Hinterer Reihe von links: Xaver Gasser (Trainer), Marcel Gwerder, Pius Reichlin, Dominik Blunschy, Peter Reichlin, Bruno von Rickenbach, Roger Gehrig (Trainer); vordere Reihe: Marco Gwerder, Renato Merz, Sven Moser, Marcel Aytdiz. Auf dem Bild fehlt: Serif Dacic.

Wir, die
Putzfeen

lieben es, Ihre Wohnung, Praxis,
Büro usw. zu verz(s)ubern.

Nach Wunsch jede Woche oder
14-tägig oder ...

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Bruno Heiz

Gütschweg 27
6430 Schwyz
Tel. 041/810 12 20
Fax 041/810 12 26

METTLER

mech. Produkte GmbH
Telefon 041/811 31 01 Telefax 041/811 77 72
Industrie Hausmatt CH-6438 Ibach



Auf modernsten CNC-Maschinen ver-
arbeiten wir Einzelstücke oder Serien-
teile aus verschiedensten Metallen.
Die Herstellung erfolgt je nach Anfor-
derung auf CNC-Drehzentren mit Ab-
greifspindeln und Querbearbeitung
oder für die kubische Bearbeitung auf
CNC-Bearbeitungszentren mit Palet-
tenwechsler und mit bis zu 132 Werk-
zeugstationen.

Juniorenmannschaften



Junioren Ea

Hinterer Reihe von links: Peter Hiob
(Trainer), Joseph Brücker, Benji
Suter, Jonas Betschart, Lukas
Heinzer, Andreas Auf der Maur,
Christian Blersch, David Kangus
(Trainer); vordere Reihe: Pascal
Hiob, Matay Kangus, Pascal Kün-
dig, Michael auf der Maur, Sandro
Ulrich.



Junioren Eb

Hinterer Reihe von links: Josef In-
derbitzin (Trainer), Urs Gwerder,
Quazim Ibrahim, Manuel Schuler,
Sandro Rinderli, Bruno Hausherr
(Trainer); vordere Reihe: Remo In-
derbitzin, David Küttel, Martinez
Matias, Gabriel Albayrak, Matthias
Suter, Jeremy Brücker, Stefan Bet-
schart. Es fehlt auf dem Bild: Boris
Markovic.



Junioren Ec

Hinterer Reihe von links: Armin
Flecklin (Trainer), Qendrim Mehmeti,
Flavio Inderbitzin, Remo Lüönd,
Philipp Strüby, René Hutter (Co-
Trainer); vordere Reihe: Richard
Hegner, Taulant Salihaj, Roger
Palmieri, André Ramos, Samuel
Rickenbacher. Es fehlen auf dem
Bild: Raphael Deck, Raul Seriano,
Reto Auf der Maur.

FITNESS CLUB

Vreni und Roli Schuler
Gewerbstrasse 21, 6438 Ibach

- Ausdauer- und Krafttraining
- Spinning
- Aerobic und Gymnastik
- Sauna und Dampfbad, Solarium

Telefon 041 / 811 65 63

SPEZIALFOLIEN UND PAPIERE

für Grossflächen Ink Jet, Digitalfotografie,
Computer Grafik, Grafische Industrie, Technisches Büro,
gedruckte Schaltungen und Folientastaturen

celfa
COATING

Celfa AG
Bahnhofstrasse 92
Postfach
CH-6423 Seewen-Schwyz
Telefon 041-819 71 11
Telefax 041-819 74 44

folex[®]
IMAGING

Fofox AG
Bahnhofstrasse 92
Postfach
CH-6423 Seewen-Schwyz
Telefon 041-819 39 39
Telefax 041-810 01 35

josef kündig ag
Flachbedachungen und Spenglerei

Landsgemeindestr. 32 6438 Ibach-Schwyz Tel. 041 / 811 35 44

Seit über 30 Jahren das Fachgeschäft für

Bauspenglerarbeiten auf Steil- und Flachdächer

Blitzschutzanlagen

Flachdachbeläge in Kunststoff oder Bitumen

Bodenisolationen

Juniorenmannschaften



Junioren Ed

Hintere Reihe von links: Daniel Roglic, Aleksandar Savic, Seriano Raul, Samir Memedi, Andreas Suter (Trainer); vordere Reihe: Roberto Di Francesco, Aday Dogdu, Patrick Fedier, Muhamed Blasevic, Michael Dettling. Es fehlen auf dem Bild: Michael Betschart, Pascal Senn, Sascha Pfyl, Nenad Nikolic.



Junioren Fa

Hintere Reihe von links: Röbi Löönd (Trainer), Dario Inderbitzin, Marcel Zihlmann, Christian Ottmann, Marco Löönd, Dario Betschart, Johannes Akgüz, Otmar Löönd (Trainer); vordere Reihe: Thomas Blaser, Roie Koppenheim, Tino Hurni, Flavio von Rickenbach, Christoph Suter, Silas Inderbitzin, Philipp Schuler.



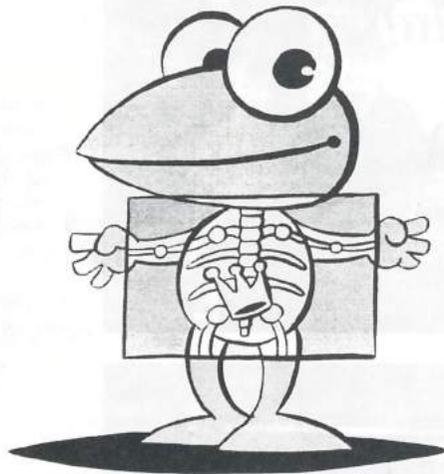
Junioren Fb

Hintere Reihe von links: Goran Filipovic, Josip Jurisic, Remo Zimmermann, Lukas Fässler, Fabian Reichlin; mittlere Reihe: Franco Stranieri (Trainer Vor-/Rückrunde), Eliyo Oduncu, Gabriel Akinci, Stefan Zimmermann, Peter Krznar, Aziz Oeglu, Domenico Stranieri, Toni Blaser (Trainer Vorrunde); Luca Rinderli, Onur Suicmez, Ivan Perkovic, Ivan Lephani, Simic Bogdan, Iwan Schmidig. Es fehlen auf dem Bild: Njegos Jolesic, Ahmet Blasevic, Pascal Deck, Janic Mettler, Marco Stössel.

Genau richtig zwischen 19 und 25 Jahren: Bei Krankheit clever und günstig versichert!

Für alle, die in der
ersten Weichebildung sind:
45%
Prämienrabatt

Wer die 10
Jahre ohne Losschaden
gibt's Fr. 50.-
Bonus-Zuschuss!



Die junge Krankenversicherung
der Sanitas.
Hast Du noch Fragen? **JUMP-Line**
0800 80 2003 gibt Antwort!

Gasser

Elektro-Unternehmung AG

ELEKTRO-MARKT

Tel. 041 / 818 30 35 Fax. 041 / 818 30 36

E-mail: gasser-elektromarkt@mythen.ch

Wohin mit defekten Kaffeemaschinen?

Als offizielle *jura* & *Solu* Service- und Reparaturstelle erledigen wir sämtliche Aufträge fachmännisch prompt.

- Egal, wo gekauft.
- Sie haben keine Versandkosten.
- Gratis-Leihgerät während der Reparatur (solange Vorrat).

Vereins-Chronik

Ibach dreimal nacheinander 3.-Liga-Gruppenmeister

Nachdem der FC Ibach in der Saison 1961/62 zum erstenmal in der 3. Liga Gruppenmeister geworden war, platzierte man sich die nächsten zwei Jahre jeweils auf dem 4. Schlussrang. In der Saison 1963/64 – unter Trainer Helmut Ulrich – belegten die Ibächler wiederum den ersten Gruppenrang. In den Aufstiegsspielen machten sie mit einem doch etwas überraschenden 3:4-Sieg in Buochs Furore, verloren dann aber das zweite Spiel daheim gegen den Luzerner SC leider mit 1:3 Toren. Damit war aber der Traum von einem Aufstieg in die 2. Liga nur vertagt worden, denn schon in der nächsten Saison – mit dem neuen Spielertrainer Emil Furrer – wurden die Muotadörfler schon wieder Gruppenmeister. In 18 Spielen eroberten sie 28 Punkte und erzielten ein Torverhältnis von 69:35. Wiederum war Buochs in den Aufstiegsspielen mit von der Partie. Diesmal nahmen die Nidwaldner mit einem 5:1-Sieg deutlich Revanche für die Niederlage vor Jahresfrist. Im zweiten Aufstiegsspiel kam der FC Ibach daheim gegen Schötz nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus.

Trotz dieser Erfolge blieben den Verantwortlichen Schwierigkeiten und Sorgen nicht erspart. Die magere Vereinskasse verlangte von den Verantwortlichen oft kluges Finanzgeschick! Ein Beispiel beweist aber, dass man Probleme auch auf originelle Weise zu lösen verstand. Die



Die 1. Mannschaft in einem neuen Dress (und einige Vorstandsmitglieder) im Match gegen den Luzerner SC II am Sonntag, 28. August 1960, der hoch mit 11:1 Toren gewonnen wurde. Stehend von links: Alfred Märki (Präsident), Hans von Euw (Kassier), Viktor Weber (Vizepräsident), Josef «Kick» Lüönd, Peter Suter, Beni Ehrler, Fridolin Inderbitzin, Karl Steiner (Spiko), Martin Lüönd (Beisitzer); kniend von links: Ernst Folz, Heiri Rebsamen, Alois Lüönd, Werner Bolfig, Thomas Lüönd, Emil Herger, Paul «Kubsch» Pamer.



Die 1. Mannschaft nach dem Aufstiegsspiel in Buochs am Sonntag, 31. Mai 1964, das mit 3:4 Toren gewonnen wurde. Stehend von links: Franz Flecklin (Spiko-Präsident), Helmut Ulrich (Trainer), Thomas Lüönd, Raymond Paczinski (Masseur), Peter Suter, Josef Gasser, David Inderbitzin, Fridolin Inderbitzin, Peter Ulrich; kniend von links: Paul Hutter, Beni Ulrich, Roger Grieder (Ersatz-Torhüter), Roman Spirig, Paul Lüönd, Josef Inderbitzin, Heiri Rebsamen.

Verantwortlichen scheuten die neue Mehrarbeit des Rasenmähens. Stattdessen zogen acht Vereinsmitglieder auf eigene Rechnung eine Schafzucht auf. Diese braven Tiere übernahmen in der Folge – Woche für Woche – die schöne Aufgabe, den Fussballplatz genau nach vorgegebenem Plan zu «mähen». Dass sie bei dieser Arbeit auch «etwas» liegen liessen, merkten die Fussballer spätestens beim zähen Reinigen ihrer Schuhe. Auswärtige Mannschaften sollen zwar ob dieser Glanzidee nicht besonders begeistert gewesen sein.

In der Saison 1965/66 – immer noch unter Spielertrainer Emil Furrer – eroberte sich der FC Ibach bereits zum drittenmal in Serie den Gruppenmeistertitel (18 Spiele, 26 Punkte, Torverhältnis 51:27). Die Ibachler mussten allerdings zu einem Entscheidungsspiel in Altdorf gegen das punktgleiche Schattdorf antreten, das aber klar mit 6:3 Toren besiegt wurde. In den Aufstiegsspielen wurde Schötz auswärts klar mit 0:4 bezwungen, wobei der Torreigen aber erst in der 77. Minute begann. Das zweite Spiel gegen Sarnen musste wegen der

Gerbihof-Sanierung in Brunnen gespielt werden. Wahrscheinlich waren die Ibachler zu siegessicher angetreten, anders kann man die hohe 0:5-Niederlage kaum erklären. Jetzt folgten zwei Saisons, in denen man den 2. und 3. Rang belegte.

Die erzielten Erfolge der 1. Mannschaft lösten bald auch bei der Jugend eine echte Fussballbegeisterung aus. Die Juniorenbewegung erlebte, verbunden mit dem Vorunterricht, dem Vorläufer von Jugend+Sport, einen gewaltigen Aufschwung. So erzielten die Junioren ebenfalls beachtliche Erfolge. So wurden die B-Junioren in der Saison 1962/63 mit 28 Punkten aus 14 Spielen und einem Torverhältnis von 88:3 ungeschlagen Gruppenmeister. Um den Regionalmeistertitel verloren sie leider die beiden Spiele gegen den FC Luzern a und den Luzerner SC. Und nach den beiden Gruppenmeister-Titeln in den Jahren 1963 und 1964 folgte 1967 sogar der Regionalmeistertitel für die C-Junioren (mit Trainer Emil Furrer). In der Saison 1966/67 war der Club auch erstmals mit einer Seniorenmannschaft in der Meisterschaft vertreten.

1965 – 1967

Umbau «Gerbihof»

Die stets erfreuliche Zunahme der Mannschaften (bereits 6) brachte zugleich auch Platzprobleme. Nach gründlicher Vorbereitung konnte die Generalversammlung 1965 einem neuen Platz-Um- und Ausbauprojekt «Gerbihof» zustimmen, das nebst der Hauptplatzsanierung auch ein Trainingsfeld vorsah. Während der nun folgenden Bautätigkeit wurde der Spielbetrieb in die «Erlen» verlegt. Die Bau- summe von 36 000 Franken war für den Verein eine Riesenlast. Dank vieler Idealisten im damaligen Vorstand sowie einer grossen Spendefreudigkeit der Bevölkerung und einigen tausend Frondienst-Stunden der Mitglieder konnte die Schuld bis zum letzten Rappen abbezahlt werden! Mit Stolz konnte Bauchef Albert Inderbitzin am 30. Juli 1967 grünes Licht geben für die Platzeinweihung. Das Eröffnungsspiel Chiasso – Wettingen mit dem Vorspielklassiker Ibach – Brunnen sowie die Freude am gelungenen Werk wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben und ist zugleich ein Markstein in der doch noch jungen Vereinsgeschichte des FC Ibach.



Nach der anstrengenden Fussballsaison war der FCI einige Male für die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit noch an einem auswärtigen Turnier engagiert. So auch am Samstag/Sonntag, 8./9. Juni 1968, am Turnier von Steffisburg BE, das von zwei Ibachler Mannschaften besucht wurde. Unser Bild zeigt Ibach I (stehend von links): Werner Gehrig, Oskar Hutter, Ernst Schibig, Peter Suter, Paul Hutter, Josef Immoos; kniend von links: Paul Lüönd, Martin Lüönd, Josef Gasser, Josef Engel, Thomas Lüönd.

(Fortsetzung der «Vereins-Chronik» in der nächsten Nummer!)

VSCI Carrosserie

**Carrosserie
Sepp Grab**

**Schlagstrasse 99
6430 Schwyz**

Telefon G 041 / 811 26 26
Telefon P 041 / 811 29 20

- Blechschäden und Unfallreparaturen sämtlicher Automarken
- Ersetzen und Reparieren von Autoscheiben
- Rost- und Kunststoffreparaturen

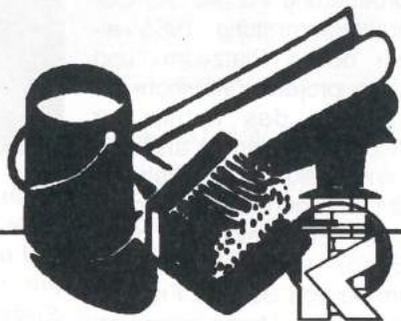


PEUGEOT

**GARAGE
HEDIGER**

KONZESSIONÄR PEUGEOT
Gotthardstrasse 109 6438 Ibach

**HANS-PETER TRÜTSCH
MALERGESCHÄFT**



Landgemeindestrasse 36 6438 Ibach
Telefon 041 / 811 31 37 Natel 079 / 463 88 68

BIDO

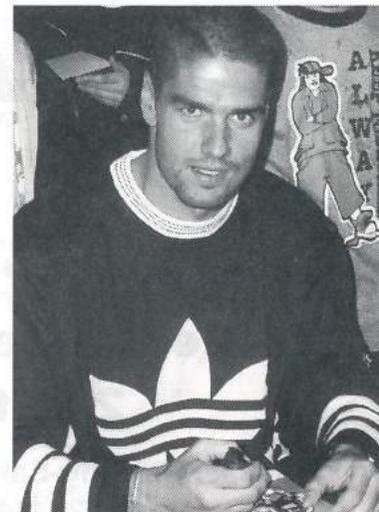
**Büromaterial
Schulmaterial
Lehrmaterial**

6423 Seewen Franzosenstrasse 35
Tel. 041 / 811 14 63 Fax 041 / 811 68 35 Natel 079 / 444 68 09

Junioren-Kommission

Sponsorenlauf der JUKO vom Donnerstag, 11. Juni 1998

Am Donnerstag, 11. Juni 1998 (Fronleichnam), fand der Sponsorenlauf der JUKO des FC Ibach statt. Organisiert und geplant wurde er von sechs Mitgliedern der Juko. Was die Junioren, Trainer und Funktionäre der Juko im Vorfeld des Laufes an Sponsorenbeiträgen hereinholten, wie sie am Lauf gesamthaft fast 2000 Kilometer zurücklegten, war schlichtweg sensationell. Der Lauftag selber zeigte sich von der regnerischen Seite, was der Stimmung jedoch überhaupt nichts anhaben konnte (Bild unten). Das beste Beispiel dafür war der Stargast, der der ganzen Veranstaltung noch das i-Pünnlein draufsetzte: ohne einen Franken Gage war GC-Star und Nati-Torhüter Pascal Zuberbühler (Bild rechts) sofort bereit, beim Penaltyschiessen im Rahmenprogramm gegen die besten Ibachler Junioren im Tor zu stehen. Auch im grössten Regen hechtete Pascal nach den Bällen. Nicht nur diese Aufgabe bewältigte er souverän, er verteilte geduldig Autogramme, stand allen Red und Antwort und nahm am Schluss auch noch die Siegerehrung vor.



Mit den erlaufenen Beiträgen wurden von der JUKO zwei E-Tore (Kinderfussball-Tore) und ein grosses, verschiebbares Tor angeschafft. Als Dank und Anerkennung erhielten alle Junioren, Trainer und Funktionäre ein T-Shirt und eine Mütze. Allen, die zum grossartigen Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, allen voran den grosszügigen Sponsoren, herzlichen Dank!
Der Technische Chef: Hans Chiara



50 JAHRE Wärme und Wasser

gasser

**Beratung – Planung – Installationen
Neubauten und Sanierungen
24-Stunden-Service**

Gasser Heizung-Sanitär AG Telefon 041 / 811 18 32
Muostastrasse 24, 6438 Ibach Telefax 041 / 811 69 38


FANTASY TOURS
REISEBÜRO


FLUGBÖRSE
IHR REISEFACHMARKT

**Alles ist möglich !
Für Fantastische Ferien**


**Familien- und
Badeferien**


Flüge / Städtereisen

FLUGBÖRSE Ibach FANTASY TOURS AG
Gotthardstrasse 111, 6438 Ibach
Tel: 041-818 30 60 Fax: 041-818 30 75

Junior-Kommission

ABC für Eltern und Junioren

Die ABC-Broschüre für die Eltern und Junioren des FC Ibach enthält wichtige Informationen über die Organisation, Ziele der Juniorenbewegung und Tipps des Fussballsportes.

Im «muota-kicker» Nr. 1 wurden folgende Stichworte erläutert: Anmeldung, Autofahrer/innen, Betreuung, Disziplin und Eltern.

Es folgen nun weitere Stichworte:

Ausrüstung

Zum Fussballspielen braucht es folgende Ausrüstungsgegenstände:

- im Freien: Fussballschuhe mit Nocken / in der Turnhalle: Turnschuhe ohne schwarze Sohlen
- der Witterung angepasste Sportbekleidung (Turnhosen, Turnleibchen, Trainer, Regentrainer)
- Schienbeinschoner
- frische Unterwäsche
- Duschzeug / Fön

Betreuung

Sie erfolgt ausschliesslich durch den Trainer oder den Coach und umfasst folgende Punkte:

- Aufgebot für Trainings und Spiele
- Auswechslungen
- Reiseorganisation
- Sporterziehung
- Mannschaftsaufstellung
- Coaching
- Erste Hilfe
- Sportausbildung

Duschen

Bei Training und Spiel ist das Duschen obligatorisch. Wer trainiert, kann in der Regel auch duschen. Begründete Entschuldigungen werden selbstverständlich akzeptiert. Duschen ist notwendig für die Hygiene, die Regeneration und somit für die Gesundheit des Sportlers (Abkühlung, Beruhigung, Entspannung, Reinigung, Entschlackung).

Entschuldigungen

Entschuldigungen werden bei allen Absenzen verlangt. Bei Spielen und bei Trainings muss dies unbedingt vorgängig direkt beim Trainer/Coach erfolgen. Bitte orientieren Sie den Trainer bei Ferienabwesenheit, damit er rechtzeitig disponieren kann. Natürlich kann der Trainingsbesuch auch Einfluss auf die Mannschaftsaufstellung haben.

Ersatzspieler

Jede Mannschaft hat und braucht Auswechselspieler, welche je nach Spielsituation und verfügbarem Kader eingesetzt werden. Wenn Dir die Rolle des Ersatzspielers Mühe macht, unterhalte Dich mit Deinem Trainer. Er wird Dir seine Taktik erklären. Immer wieder sieht man, dass motivierte Ersatzspieler grossen Einfluss auf den Ausgang eines Spieles haben. Die Ausdauer eines jeden Ersatzspielers macht sich auch hier positiv bemerkbar.

Diese Reihe wird im nächsten «muota-kicker» fortgesetzt.

Quelle: Aus der Informationsschrift «ABC – Für Eltern und Junioren des FC Ibach»



MARIO BIANCHI

Gipser- u. Stukkaturarbeiten

6438 IBACH

Telefon 041 / 811 69 65



**Metzgerei
Betschart**

«alti Sagi» Ibach
Telefon 041 / 811 10 35

frisch und guet!

**Bäckerei
Enz**

«alti Sagi» Ibach
Telefon 041 / 811 53 22



täglich frisch!

Schiri-Ecke

Werde Fussball-Schiedsrichter!

Zum erstenmal in der noch jungen Geschichte unseres «muota-kickers» stellen sich die Pfeifenmänner des FC Ibach einer breiteren Leserschaft vor.

Dass jeder Verein des Innerschweizerischen Fussballverbandes IFV genügend Schiedsrichter anhand der gemeldeten Mannschaften melden muss, wissen wahrscheinlich viele Leser des «muota-kicker» nicht. Falls der Verein nicht genügend Schiris anmeldete, mussten früher einfach Mannschaften zurückgezogen werden.

Heute ist das ganz anders geregelt. Wer genügend Schiesrichter an den Verband stellt, wird dementsprechend entschädigt. Umgekehrt wird natürlich der Verein an die Kasse gebeten und das wird alle Jahre happiger. Wir vom FC Ibach sind momentan noch in der glücklichen Lage, genügend Schiedsrichter zu stellen.

Aber man soll sich – wie im privaten Leben – nie zufrieden geben. Darum werden weiter dringendst Neu-Schiedsrichter gesucht. Wer sich also für die Schiedsrichterei interessiert, kann sich beim Verantwortlichen für die Männer in Schwarz melden. Für den FC Ibach ist dies Hans «Häsi» Schmid, Chef Logistik des FC Ibach, oder einer der untenstehenden Aktivschiedsrichter.

Folgende Schiedsrichter sind für den FC Ibach gemeldet:

Stefan Bruhin	Wysserlen	Schwyz
Viktor Flecklin	Bahnhofstrasse 30	Steinen
Peter Haller	Sonneggstrasse 43	Cham (hat Rücktritt erklärt)
Paul Hutter	Erlenstrasse 24	Ibach (hat Rücktritt erklärt)
Ayhan Kalayci	Schmitten 2	Ibach
Daniel Oeztas	Landsgemeindestrasse 36	Ibach
Samir Skrijelj	Wylen 3	Brunnen

Angemeldet zum Schiedsrichter-Grundkurs für den FC Ibach sind:

Alen Kovac	Dorfbachstrasse 4	Schwyz
Sadin Osmani	Tschalun 14	Schwyz

Terminkalender FC Ibach

Rückrundenstart	20./21. März 1999
Generalversammlung FC Ibach	Freitag, 2. Juli 1999, Clublokal Restaurant Rose
Vereinsturnier/Sommernachtsfest	Freitag–Sonntag, 25. – 27. Juni 1999, Gerbihof
Junioren-Lager	Sonntag, 1. August – Samstag, 7. August 1999 in Engelberg

HAIRDESIGN

N
 N
 A

- Damen
- Herren
- Kinder
- Manicure
- Alltags-Make-up
- Fasnachts-Make-up
- Heisse Schere
- L.C. – Die Pflegelinie für Damen und Herren

041 - 811 47 22

A. METTLER
HIRZENGASSE 5 6430 SCHWYZ



AUTOELEKTRO - AUTOGARAGE
 Gotthardstr. 29 6438 Ibach
 Fon 041 811 48 13 Fax 041 810 08 13



muota-kicker
viele goals!

**Sand- und
Kieswerk AG
Schwyz**

Baue besser und billiger

Baue mit weniger Aufwand

Baue mit weniger Lohn

Baue mit Frischbeton

Kieswerk 6438 Ibach
Tel. 041 / 811 13 33

Büro Eichenweg 33 6438 Ibach
Tel. 041 / 811 42 70
Fax 041 / 811 77 18

Das Vereins-Porträt



Emil Furrer

Geboren: 21. April 1939
 Zivilstand: verheiratet mit Antoinette
 Betschart, zwei Söhne

Beruflicher Werdegang

Lehre als Maschinen-Schlosser
 Werkzeugmacher
 Lehrlingsinstruktor (bei Victorinox)
 Heute: Techn. Betriebsleiter (Victorinox)

Ein «verhängnisvolles» Inserat

Als Emil Furrer noch beim 3.-Liga-Club FC Bauma tschüttete, träumte er nicht im geringsten davon, sich einmal in der engen Innerschweiz niederzulassen. Eines Tages (1964) war er aber mit seinem Trainer nicht mehr zufrieden. Er forderte seine Mannschaftskollegen auf, beim Vorstand den Wechsel zu beantragen. Er fand keine Mehrheit. Mit etwas Wut im Bauch entschloss er sich, sofort zu handeln. Drei Inserate für einen Trainer/Spielertrainer im «Sport» fanden sein Interesse. An einem Freitag sandte er seine Bewerbungen ab und bereits am Samstag erhielt er ein Telegramm aus Ibach. Das waren noch Übermittlungszeiten!

Eine Woche später begab er sich also in das von ihm unbekannte Muotadorf. Auf Umwegen fand er schliesslich den «Acker» Gerbihof und ein paar herumliegende Junge, die ihren Rausch nach dem vorabendlichen Sommernachtsfest ausschließen. Der erste Eindruck war also nicht der beste. Nach Gesprächen mit den FCI-Verantwortlichen und nach einer Vorstellung bei der «Victorinox» reiste er mit gemischten Gefühlen nach Bauma zurück. Die neuen Arbeitgeber (Victorinox und FCI) sagten zu und Emil unterschrieb unbewusst seine «Lebensversicherung».

Alle Beteiligten haben diesen Schritt nie bereut! Der tüchtige und zuverlässige Zürcher Oberländer stellte seinen Mann im Beruf und im Sport. Beim FC Ibach begann er seine Karriere als zuverlässiger und fachkundiger Spielertrainer. Später wirkte er dann in der 1. Mannschaft «nur» noch als Spieler

**Drittligaklub
der Region Innerschweiz sucht**

**Spielertrainer
oder Trainer**

Arbeitsplätze verschiedener Branchen könnten besetzt werden.

Offerten unter Chiffre Sp 726 an den «Sport», Postfach, 8021 Zürich.

Mit diesem Inserat im «Sport» suchte der FC Ibach einen neuen Trainer.

Das Vereins-Porträt

mit. Während Jahren konnten auch noch die Senioren und die Veteranen auf sein fussballerisches Können zählen.

Seine grosse Liebe galt aber immer – im Beruf wie im Sport – der Jugendarbeit. Als Betreuer, Trainer, technischer Chef, Lagerleiter, Betreuer-Experte etc. leistete Emil Furrer in der Juniorenbewegung des FC Ibach während Jahrzehnten unschätzbare Dienste. Dass er auch während fünf Jahren im Vorstand das aufwendige Amt als Chef Platz und Gebäude bekleidete, rundet das Bild seiner vorzüglichen und umfangreichen Vereinstätigkeit ab. So ist es mehr als verständlich, dass Emil schon seit 1981 zum auserlesenen Kreis der Ehrenmitglieder des FC Ibach gehört.

Der Fussballer und Funktionär Emil Furrer

- FC Bauma: 14 Jahre als Junior und Spieler der 1. Mannschaft (3. Liga)
- FC Ibach: 4 Jahre Spielertrainer 1. Mannschaft (3. Liga) 1964 – 1968
6 Jahre Spieler 1. Mannschaft (3. und 2. Liga) 1968 – 1974
2 Jahre Trainer 2. Mannschaft
20 Jahre Senioren und Veteranen 1974 – 1994
Junioren-Trainer Technischer Chef Junioren
J+S-Verantwortlicher J+S-Betreuer-Experte
5 Jahre Vorstand (Chef Platz und Gebäude)

Schönste Erlebnisse beim FC Ibach

- 1969: Als Spieler Aufstieg in die 2. Liga (nach 0:1-Sieg gegen Malters). Sportlicher Höhepunkt!
- Die Frondienstarbeiten sowohl beim Umbau anno 1965/66 als auch bei der Neugestaltung der heutigen Gerbihof-Sportanlage (1979/80). Förderung der Kameradschaft!
- Trainingslager der 1. Mannschaft in Klosters. Mit nur sechs Punkten lag Ibach nach der Vorrunde am Tabellenende (2. Liga). Nach dem Lager gingen nur noch drei Spiele verloren. Ligaerhalt!
- Mitverantwortlicher des ersten Juniorenlagers in Tenero. Unvergesslich schöne Tage!

Wünsche

Am 21. April dieses Jahres wird Emil Furrer seinen 60. Geburtstag feiern. Er wünscht sich, dass er seine Hobbys (Jugendarbeit in Beruf und Sport, Pflege seines schönen Eigenheims, Ski fahren) noch lange bei guter Gesundheit pflegen kann. Ein heisser Wunsch ist aber auch, dass in Zukunft wieder mehr FC-I-Junioren den Sprung ins Fanion-Team schaffen und das auch wollen!

Emil, wir danken Dir herzlich für Deine grosse Arbeit für den FC Ibach. Wir wünschen Dir für Deine Zukunft alles Gute!

Das Redaktions-Team

PS: Beim Vorgespräch zu diesem Porträt meinte Gemahlin Antoinette: Dank der Verpflichtung durch den FC Ibach habe ich einen Mann gefunden und dazu noch einen guten!

Sponsoring FC Ibach

Sponsoring – warum und für was?

Ohne eine grosse und treue Gönnerschaft könnte der FC Ibach in der heutigen Form nicht überleben. *Zwei Dinge belasten den Club-Haushalt in hohem Masse:*

Die eigene Sportanlage «Gerbihof»

Nur dank eines einmaligen Beitrages der Gemeinde Schwyz und viel Frondienstarbeit der Clubmitglieder konnte die Sportanlage Gerbihof seinerzeit realisiert werden. Dies reichte aber noch nicht aus. Die damals bereits zugemieteten Spielfelder «Grabachern» und «Erlen» wurden und werden weiterhin benötigt. Der Unterhalt und der Betrieb dieser Anlagen verursachen jährlich hohe Kosten, die nicht wie anderswo von der Gemeinde übernommen werden.

Die Junioren-Förderung

Die Förderung der Junioren wird im FC Ibach seit Jahren gross geschrieben und mit viel Herz und Engagement praktiziert. Es geht dabei nicht nur um die Heranbildung von Talenten, sondern auch darum, *vielen* Jungen eine sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung unter guter Betreuung zu offerieren. Eine hochmotivierte Führungs-Crew steht heute einer Schar von *über 200 Junioren* vor! Das wäre ohne viel Idealismus von Trainern/Betreuern gar nicht möglich. Andererseits müssen die Mitgliederbeiträge für alle Eltern erschwinglich sein.

Auch SIE können den FC Ibach unterstützen, indem Sie

- gelegentlich einen **Matchball** spenden
- ein **Inserat im «muotakicker»** oder im **Matchprogramm** plazieren;
- **Mitglied des Clubs 77** werden (Nähere Angaben siehe unten)
- **Ihre Fotos** bei der **Fototeam AG** in Buchrain entwickeln lassen (Bestellcouverts beim FC Ibach erhältlich.)

Wir danken allen bisherigen und zukünftigen Sponsoren für die Unterstützung!

Club 77

Ein Club, dem die Jugend am Herzen liegt!

Seit der Gründung im Jahre 1977 sorgt der Club 77 durch materielle Unterstützung dafür, dass der FC Ibach seinen Junioren eine optimale Ausbildung garantieren kann.

Heute sind es über 100 Gleichgesinnte, die einen jährlichen Beitrag von Fr. 300.– leisten, sich jedes Jahr zur Generalversammlung und ein- bis zweimal bei gesellschaftlichen Anlässen (z.B. Länderspielbesuche, Besichtigungen etc.) treffen. Nebst der gepflegten Freundschaft erhalten die Mitglieder als Gegenleistung eine Gratis-Saisonkarte des FC Ibach. Die Mitgliedschaft im Club 77 steht jedermann offen.

Wenn Sie sich dafür interessieren, wenden Sie sich bitte an:
Josef Steiner, Sekretär Club 77, Schöpfweg 24, 6438 Ibach.

«muota-kicker»-Inserenten

Betschart Beat GmbH, Akkordunternehmung, Ibach
Betschart & Heinzer AG, Schreinerei, Ibach
Betschart Richard, Metzgerei, Ibach
Bianchi Mario, Gipser- und Stukkaturarbeiten, Ibach
Bido Papeterie, Büromaterial, Seewen
Celfa AG, Folien und Transparente, Seewen
Enz Erika, Bäckerei, Ibach
Fantasy Tours, Reisebüro, Flugbörse, Ibach
Fitness-Club, Vreni und Roli Schuler, Ibach
Flecklin Armin, Restaurant Rose, Ibach
Gasser Elektrounternehmung AG, Elektro-Markt, Ibach
Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach
Grab Sepp, Carrosserie, Schwyz
Gwerder Edgar, Malergeschäft, Ibach
Hediger Hans, Peugeot-Garage, Ibach
Heiz Bruno, Putzfeen, Schwyz
Imlig Beat, Drogerien, Ibach und Schwyz
Imlig Tony, s'Holzrädli, Ibach
Inderbitzin Josef AG, VW/Audi-Garage, Brunnen
Innerschweizer Anzeiger, Wero-Verlag, Stans
Kündig Josef AG, Flachbedachungen und Spenglerei, Ibach
Kessler Jürg, Autoelektro - Citroën-Autogarage, Ibach
Lott Othmar, Opel-Garage, Ibach-Schwyz
Lüönd-Kopp Karl, Ofenbau und Plattenbeläge, Ibach
Meli-Sport, Intersport, Schwyz
Mettler Anna, Hair-Design, Schwyz
Mettler mech. Produkte GmbH, Ibach
Mettler Beppi, Haute-Coiffure, Ibach und Schwyz
Möbel Riesen, Möbelgeschäft, Ingenbohl
Müller Beat, Steuerungsbau und Antriebstechnik, Ibach
Netto-Baumarkt GmbH, Seewen
Rentenanstalt/Swiss Life, Schwyz
SABI Handels AG, Steinen
Sand und Kies AG, Ibach
Sanitas Krankenkasse, Luzern
Schuler Franz, Malergeschäft, Ibach
Schwegler & Sohn, Bäckerei, Ibach
Shirt- & Print-Shop, Schwyz
Treichler Multimedia GmbH, Ibach
Triner AG, Satz und Druck, Bote der Urschweiz, Schwyz
Trütsch Hanspeter, Malergeschäft, Ibach
Victorinox AG, Messerfabrik, Ibach
von Euw Hansruedi, Fahrschule, Ibach
von Rickenbach Felix, Holzbau, Ibach